



2012/51 dschungel

<https://jungle.world/artikel/2012/51/weihnachtsplatten-v>

Weihnachtsplatten V

<none>

»The Ghosts of Christmas Past«. Auch im Postpunk und im New Wave der frühen Achtziger wurde ganz offensichtlich Weihnachten gefeiert. Das belgische Label Les Disques Du Crépuscules veröffentlichte 1981 den Sampler »The Ghosts of Christmas Past«. Es geht, wie der Titel schon sagt, irgendwie um Weihnachtserinnerungen bei dieser Compilation. Wie alle Platten von Les Disques Du Crépuscules, dem neben Factory-Records und Rough Trade das mit Abstand geschmackvollste und musikalisch interessanteste Label seiner Zeit, ist »The Ghosts of Christmas Past« wunderbar gelungen. Die Weihnachtsthematik wird nicht überstrapaziert, sondern immer wieder nur angedeutet, man hört stattdessen einfach nur feinen Gitarrenpop von Aztec Camera oder die etwas versponnere Synthie-Avantgarde von Tuxedomoon. Aber natürlich auch hier und da ein wenig Glöckchengebimmel. Die Platte gibt es auch als CD mit unendlich vielen Bonustracks. AHA